## NEWSLETTER





für Stephan Leyhe und erfolgreiche Athleten des Ski-Club Willingen am Donnerstag, 18. April 2019 in Schwalefeld

Seite 2

Biathleten des Ski-Club Willingen

sehr erfolgreich

Seite 7

## 2. Warsteiner Mühlenkopf Kraxler

am 26.05.2019

Ultimative Herausforderung an der Mühlenkopfschanze – 156 Höhenmeter bei 38 Grad Steigung sind zu überwinden

Seite 9

## Gelungene Generalprobe für die WM in Seefeld

"Eisei" & Co. kamen mit breiter Brust zur Nordischen Ski-WM in Österreich Seite 11

## Weltcup!

Willinger Kult-Weltcup mit Zuschauerrekord

belohnten den Einsatz der "Free Willis" an der Mühlenkopfschanze

Seite 4

Kclassic





5

SIEGREICH



**► CHAPEAU** 



**WELTKLASSE** 

Donnerstag, 18. April 2019
19.00 Uhr
Schützenhalle Schwalefeld

Zum Empfang unserer erfolgreichen Sportler laden wir herzlich ein!





Ski-Club Willingen e.V. | Gemeinde Willingen (Upland) | Dorfgemeinschaft Schwalefeld

Weltmeisterlicher Empfang für Stephan Leyhe und erfolgreiche Athleten des Ski-Club Willingen am Donnerstag, 18. April 2019 in Schwalefeld



## Am Donnerstag, 18. April 2019 in Schwalefeld

## Weltmeisterlicher Empfang für Stephan Leyhe und erfolgreiche Athleten des Ski-Club Willingen

Skispringer Stephan Leyhe vom Ski-Club Willingen blickt auf die erfolgreichste Saison seiner sportlichen Karriere zurück. Nach seinem ersten Podestplatz als Zweiter beim Weltcup in Wisla/ Polen zum Start in einen langen Winter folgten als weitere Highlights ein Weltcup-Sieg mit der Mannschaft, Rang drei in der Gesamtwertung der Vierschanzentournee sowie als absolutes Sahnehäubchen der Weltmeistertitel und die Goldmedaille mit dem Team des deutschen Skiverbandes (DSV) bei der Nordischen Ski-WM in Seefeld/Österreich. Die Fans in der Heimat waren aus dem Häuschen über die grandiosen Erfolge "ihres" Upland-Adlers Stephan Leyhe, der in diesem so erfolgreichen Skiwinter 2018/2019 mitten in die Weltspitze gesprungen ist. Jeder, der den sympathischen und bodenständigen 27-jährigen Sportler aus Schwalefeld kennt, hat ihm diese Triumphe als Lohn für harte Arbeit mehr als gegönnt. Es war ein Traum auch für den Ski-Club Willingen, nach Biathletin Petra Behle endlich wieder einen Weltmeister in den eigenen Reihen zu haben.

Nachdem im Vorjahr schon die Olympia-Silbermedaille von Stephan Leyhe in der heimischen Festhalle im idyllischen Upland-Örtchen groß gefeiert worden war, geht es am Donnerstag, 18. April 2019 erneut richtig rund. Geplant ist, dass die Schützenblaskapelle Willingen ab 19 Uhr zur herzerfrischenden "Sportler-Party mit den besten Fans" aufspielt. Die Gemeinde Willingen (Upland), die Dorfgemeinschaft Schwalefeld und der Ski-Club Willingen wollen Stephan Leyhe für den WM-Titel gebührend empfangen und ehren. Auch etliche weitere erfolgreiche Sportlerinnen

und Sportler des SCW wie u.a. Biathletin Nadine Horchler oder der Deutsche Jugendmeister im Biathlon, Sven Lohschmidt, werden an diesem Abend ausgezeichnet.

Die gemütliche Festhalle in Schwalefeld wird wieder feierlich geschmückt sein, wenn der erfolgreichste Sohn des Dorfes und das Idol der heimischen Sportjugend vor Ort sein wird. Im letzten Jahr waren mehr als 500 Leyhe-Fans und zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Sport erschienen. Mal schauen, ob sich das nun mit einem frischgebackenen Weltmeister vom SC Willingen noch toppen lässt. Gemeinsam mit seinen Teamkollegen Richard Freitag, Karl Geiger und Markus Eisenbichler hatte Stephan Leyhe während der WM für diesen unvergesslichen Gänsehautmoment gesorgt. Der beste Grund um ein ordentliches Fass aufzumachen!

Donnerstag, 18. April 2019 19:00 Uhr Schützenhalle Schwalefeld



# Willinger Kult-Weltcup mit **Zuschauerrekord**

**56.800 Zuschauer** belohnten den Einsatz der "Free Willis" an der Mühlenkopfschanze





WILLINGEN. Mit einem Zuschauerrekord kann der Kult-Weltcup auf der Willinger Mühlenkopfschanze am Ende des Weltcup-Winters 2018/19 aufwarten. Mit 56.800 Zuschauern an den drei Tagen mit "Willingen/5" und dem in Titisee-Neustadt ausgefallenen Teamspringen behauptete sich der Waldecker Weltcup-Ort vor dem traditionellen Weltcup-Finale mit dem Skifliegen in Planica und offiziell 50.500 Zuschauern, aber auch vor dem mehrtägigen Skifliegen in Oberstdorf mit 32.000 Zuschauern oder dem polnischen Party-Skispringen in Zakopane (40.000).

"Wer Willingen/5 gewinnt, gewinnt auch die RAW AIR", hatte OK-Chef Jürgen Hensel mit seiner Prognose richtig gelegen. Das gilt aber auch für den Gesamt-Weltcup, den sich 2018 der Pole Kamil Stoch und 2019 Ryoyu Kobayashi sicherte. Beide holten zuvor auch die Willinger Gesamtwertung. Der Japaner gewann am Ende als der überragende Skispringer des Winters auch noch den Skiflug-Weltcup und Planica'7 jeweils vor Markus Eisenbichler, dem beim Saisonfinale am Freitag auch der erste Weltcupsieg überhaupt gelungen war und der seinen eigenen deutschen Skiflug-Rekord eingestellt hatte.

Die Nationenwertung sicherte sich Polen (6.083) mit seinem scheidenden Trainer Stefan





Horngacher vor Deutschland (5.650), wo Horngacher Nachfolger von Werner Schuster werden soll. Horngachers Assistent Michael Dolezal aus Tschechien übernimmt die Truppe um Kamil Stoch und Weltmeister Dawid Kubacki.

Schusters Schützlinge dominierten die WM in Seefeld, auch Karl Geiger gelang im Winter der erste Weltcupsieg, auf den Stephan Leyhe noch warten muss. Der "Upland-Adler" landete in Wisla den ersten Podestplatz in der Karriere, belegte sensationell Rang drei in der Gesamtwertung der Vierschanzentournee hinter Kobayashi und Eisenbichler und siegte einmal mit dem Team in Zakopane. Der große Höhepunkt war die WM mit dem Weltmeistertitel in der Mannschaft und Platz sechs auf der Normalschanze.

Seine 636 Punkte im Weltcup (Rang elf) bedeuten ebenso persönlichen Rekord wie die 87.233 SFR in der Preisgeldrangliste. Im Distance Award fiel er am Ende mit 6.022 m auf Platz 22 zurück, weil er verletzungsbedingt die beiden Skifliegen in Vikersund und Planica ausfallen lassen musste.

Leyhe bedankte sich in Planica bei Werner Schuster "für die schöne Zeit", freut sich aber auch schon auf die neue Herausforderung unter Stefan Horngacher, den er aus dem Schwarzwald und seiner Zeit als Co-Trainer im DSV bestens kennt.





# Biathleten des Ski-Club Willingen sehr erfolgreich

Die Biathleten des SC Willingen haben die Saison 2018/19 äußerst erfolgreich abgeschlossen. Allen voran Nadine Horchler, die sich nicht nur den zweiten Platz in der Gesamtwertung des IBU-Cups sicherte, sondern auch zwei Medaillen bei der Europameisterschaft verbuchte und außerdem neben einem Weltcup-Start in Oberhof auch noch beim Weltcup-Finale in Oslo an den Start gehen durfte. Aber auch die weiteren 16 Biathleten von der S14 bis zu den Junioren, die der Trainingsgruppe von Susen Fischer (Landestrainerin), Bernhard Rummel (Jugend), Carsten Schneider(Schüler bis S13), Dirk Fischer (Schießtrainer S 14 bis J16) und

Michael Schulenberg (Lehrertrainer Uplandschule) angehören, verbuchten tolle Ergebnisse. Verstärkt wurde die Mannschaft durch Hannah Mederer und Marie Hubl, die als Quereinsteiger aus dem Sommerbiathlon kommen. Auch Lilli Bultmann (Vfl Bad Berleburg) wechselte ans Skiinternat Willingen und Hannah Möller kam vom Thüringer Skiverband – dadurch bildete sich eine starke Truppe, die voneinander profitieren konnte. Bestens vorbereitet nach einem Lehrgang in Norwegen und Trainingswochenenden in der Skihalle in Oberhof starteten die Sportler in die Saison. Sven Lohschmidt, Tom Gombert, Christopher Niggemann und Leonie



Litzenbauer konnten sich beim Deutschlandpokal über die Punkteliste sogar für die Junioren-Weltmeisterschaften empfehlen. Auch wenn das Ziel am Ende nicht erreicht wurde, folgten trotzdem erfolgreiche Wettkämpfe: Vor allem die Junioren präsentierten sich im Deutschlandpokal sehr gut: Sven Lohschmidt sicherte sich sogar den Sieg in der Gesamtwertung. Mit 236 Zählern setzte er sich bei den Junioren gegen die Konkurrenz durch, außerdem schnappte er sich auch bei der Deutschen Meisterschaft einen Titel. Sein Teamkollege Tom Gombert kam mit 217 Zählern auf den dritten Rang und Christopher Niggemann wurde mit 210 Zählern Vierter. Jan Lohschmidt, der sich bei der Jugend II in einem großen Starterfeld behaupten muss, schloss die Gesamtwertung mit 134 Zählern auf Rang 15 des 40-köpfigen Felds ab.

Auch die Ergebnisse bei den gleichaltrigen Mädels können sich sehen lassen: Marie Zeutschel wurde mit 232 Zählern Dritte der Gesamtwertung und Hannah Möller landete mit 157 Punkten auf Platz 13. Beide Mädels sicherten sich außerdem bei der Deutschen Meisterschaft eine Bronzemedaille. Lilli Bultmann war bei fast jedem Rennen der J16 unter den besten Drei zu finden, deswegen ging auch die Gesamtwertung an sie. Marie Hubl kam auf Rang 25 und bei den Juniorinnen wurde Leonie Litzenbauer 15. Auch die Schülerinnen waren erfolgreich unterwegs: Beim Finale des Deutschen Schülercups erkämpfte sich Lotta Kesper den zwölften und den 14. Platz und Georgy Langer kam auf die Ränge 18 und 22.







## 2. Warsteiner Mühlenkopf Kraxler am 26.5.2019

# Ultimative Herausforderung an der Mühlenkopfschanze – 156 Höhenmeter bei 38 Grad Steigung sind zu überwinden

"Auf die Schanze, fertig los": Die zweite Auflage des Warsteiner Mühlenkopf Kraxlers an der Willinger Mühlenkopfschanze wirft ihren Schatten voraus. Nach der erfolgreichen ersten Austragung im vergangenen Jahr erlebt die Veranstaltung im kommenden Mai ein erhebliches Teilnehmerplus.

"Wir haben bereits mehr als das Doppelte an Anmeldungen im Vergleich zum Vorjahr", freut sich Marcus Bunse, Junior Marketing Manager der Warsteiner Brauerei, dem Sponsor der gesamten Veranstaltung, über die große Resonanz. Er rechnet mit insgesamt bis zu 300 "Kraxlern", die die größte





Großschanze der Welt alleine und in der Staffel zu Fuß bezwingen wollen und ihre Belastbarkeit und ihr Durchhaltevermögen bei der "einzig wahren Herausforderung" über 400 Meter bei 156 Höhenmeter und 38 Grad Steigung auf die Probe stellen. Für den Fun Run – den Einzelwettkampf – sind bereits alle Startplätze belegt. Allerdings besteht weiterhin die Möglichkeit, sich für den Staffel-Kraxler anzumelden. Dafür sind drei Teilnehmer notwendig, die sich die drei Abschnitte vom Auslauf der Mühlenkopfschanze bis hoch zum Adlerhorst aufteilen. Auch Einzelkämpfer, die noch auf der Suche nach Mitstreitern für ihre Staffel sind, bleiben nicht außen vor. Sie können sich über die "Singlebörse" auf der Warsteiner-Homepage für den Staffel-Kraxler anmelden und Teams, die noch Kraxler benötigen, perfekt ergänzen.

Erstmals in diesem Jahr findet auch ein Kids-Run statt, der unter der Regie des Ski-Club Willingens ausgetragen und durchgeführt wird. Hier können Kinder und Jugendliche in einem Staffelwettbewerb ihre Qualitäten als "Nachwuchskraxler" unter

Beweis stellen. Der Wettbewerb stellt um 10 Uhr den Startschuss für das Event dar. Alle weiteren Informationen zum genauen Zeitplan werden bei Facebook auf der Veranstaltungsseite veröffentlicht.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch ein buntes Rahmenprogramm im Auslauf der Schanze. Neben Bierkastenstapeln wird auch die mobile Kleinschanze, die bereits im Vorfeld des Weltcups an diversen Standorten für Spaß bei jung und alt sorgte, zum Einsatz kommen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen ist sogar Softeis im Angebot.



10:00 Uhr





# **Gelungene Generalprobe für die WM** in Seefeld

## "Eisei" & Co. kamen mit breiter Brust zur Nordischen Ski-WM in Österreich

Andreas Goldberger, der erste Weltcupsieger in Willingen 1985, war mit dem Maskottchen der Seefelder WM an die Mühlenkopfschanze gekommen, um die Skispringer und ihre vielen Fans zu den Nordischen Ski-Weltmeisterschaften am Bergisel und in Seefeld einzuladen. Werner Schusters Flugstaffel mit Markus Eisenbichler und Karl Geiger an der Spitze trumpften auf der größten Großschanze der Welt mächtig auf und reisten mit breiter Brust zu den anschließenden Titelkämpfen nach Österreich.

Eisenbichler gewann nach Platz zwei für das deutsche Team hinter Polen die Willinger Qualifikation und belegte am Schlusstag Platz zwei hinter Ryoyu Kobayashi. Karl Geiger landete am Samstag mit einer "Bombe" von 150,5 m seinen zweiten Welt-

cupsieg. Das ließ für die WM hoffen und obwohl Stephan Leyhe, der bis Willingen der beständigste DSV-Adler gewesen war, ebenso wie Olympiasieger Andreas Wellinger schwächelte, reisten einige "Free Willis" optimistisch zu den ersten beiden Entscheidungen nach Innsbruck an.

Doch Erinnerungen an die Olympischen Winterspiele 2018 in Pyeongchang wurden wach, wo der "Upland-Adler" erst in allerletzter Minute für Eisenbichler in die Silber-Mannschaft gekommen war. Auch bei der WM musste er im Einzelspringen zuschauen, um dann doch noch für das Team nominiert zu werden. Diesmal musste sein Zimmerkollege Wellinger zuschauen. Und Vater Volker, OK-Chef Jürgen Hensel, Präsident Wilhelm Saure,



Schanzenchef Andi Rohn und einige Schwalefelder konnten ihren Weltmeister doch noch feiern. Und auch auf der kleinen Schanze in Seefeld durfte sich Stephan Leyhe als Sechster in den Top Ten eintragen lassen.

Überhaupt gelang den DSV-Adlern zum Ende der elfjährigen Ära Werner Schuster ein wahrer Gold-Regen. Drei Mal triumphierte allein Markus Eisenbichler: auf der Großschanze im Einzel vor Karl Geiger und im Team mit Geiger, Richard Freitag und Leyhe, sowie im Mixed-Wettbewerb mit Geiger und den Skispringerinnen Katharina Althaus und Juliane Seyfarth, denen auch der Gold-Triumph im erstmals ausgetragenen Team-Wettbewerb der Skispringerinnen gelang. Althaus gewann zudem Silber im Einzel und somit trug die Disziplin Skispringen wesentlich zum zweiten Platz im Medaillenspielgel hinter Norwegen bei. Zwei Jahre vor der Nordischen Ski-WM in Oberstdorf im Allgäu beste Werbung für die Titelkämpfe im eigenen Land.

#### Sponsoren Ski-Club Willingen e.V.:































### Ski-Club Willingen e.V.

Zur Mühlenkopfschanze 1 34508 Willingen

### Presseteam Ski-Club Willingen e.V.

Friederike Weiler Jan Pohlmann Dieter Schütz

### Layout

**INFOSERVE GmbH** 

### **Folgen Sie uns**

- www.youtube.com
- f www.facebook.com/SCWillingen
- www.instagram.com/sc\_willingen
- www.twitter.com/scwillingen
- **C** Ticket-Hotline: +49 56 32 960-0
- **E-Mail:** info@sc-willingen.de







